



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I

Halle, 10.06.13

Sitzung des Stadtrates am 19.06.2013

Betreff: Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff (NEUES FORUM) zu den Auswirkungen der Veränderungen der Rundfunkbeiträge auf die Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: V/2013/11797

TOP: 9.19

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Halle (Saale) plant eine zentrale Lösung zur Bearbeitung und Verwaltung der Rundfunkgebühren. Hierzu wurden alle Unterlagen an den Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement übergeben. Es erfolgte eine gesamtstädtische Datenabfrage bei allen Fachbereichen und Eigenbetrieben, welche sich zurzeit in der Auswertung befindet.

- zu 1. Im Jahr 2012 wurden **13.877,27 €** für Rundfunkbeiträge entrichtet. Im Jahr 2013 sind Kosten in Höhe von **ca. 40.000 €** zu erwarten. Diese Kostenschätzung resultiert nicht aus an die Stadt Halle (Saale) ergangenen Beitragsbescheiden, sondern aus einer verwaltungsinternen Ermittlung der beitragspflichtigen Betriebsstätten sowie zugehöriger Fahrzeuge.

ergänzender Hinweis:

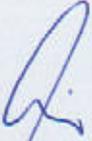
Für die städtischen Eigenbetriebe wurde eine Kostenschätzung von **ca. 16.000 €** ermittelt.

- zu 2. Im Jahr 2014 sind analog dem Jahr 2013 Kosten in Höhe von **ca. 40.000 €** zu erwarten.
- zu 3. Aufgrund der gesamtstädtischen Datenabfrage war ein erhöhter Verwaltungsaufwand zu verzeichnen. Da angestrebt wird, die Ermittlung und Abwicklung der Beitragszahlung analog der Abrechnung der Bewirtschaftungskosten der Gebäude durch den Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement vorzunehmen, ist für die Zukunft kein erhöhter Verwaltungsaufwand zu erwarten.
- zu 4. Die kommunalen Spitzenverbände stehen dazu mit den Verantwortlichen bereits in Kontakt, um eine konstruktive Lösung herbeizuführen. Dazu hat der Deutsche Städtetag nach Hinweisen der Städte auf deutliche Kostensteigerungen und einen gewachsenen Verwaltungsaufwand durch die Neuberechnung des Rundfunkbeitrages bereits Mitte Januar die Rundfunkkommission der Länder darum gebeten, eine gerechte Lösung zu suchen. Verantwortliche der ARD haben dem Städtetag Gespräche über die Auswirkungen der Neuberechnung des Rundfunkbeitrages auf die Kommunen angeboten. Die Stadt Halle (Saale) wird den Stadtrat über den weiteren Fortgang informieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Vergleich zum Vorjahr sind zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 26.000 € zu erwarten.

Eine genaue Aussage zu den tatsächlichen finanziellen Auswirkungen kann jedoch erst nach abschließender Auswertung sämtlicher Unterlagen durch den Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement erfolgen. Hierfür erforderlich ist der Abschluss der räumlichen Neuordnung der Verwaltung, da die Beitragshöhe auf Basis der Anzahl der Betriebsstätten beruht.



Egbert Geier
Bürgermeister